Freilichtspiele Schwäbisch Hall

SOMMER 2026

GROSSE TREPPE · NEUES GLOBE

MAI

11	MO	Schiller lesen	19:00	H
17	SO	Der gestiefelte Kater Premiere	15:15	NG
19	DI	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
20	MI	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
21	DO	Der gestiefelte Kater	10:00	NG

JUNI

11	DO	Kabale und Liebe öffentliche Generalprobe	20:30	GT
12	FR	Kabale und Liebe Premiere	20:30	GT
13	SA	Kabale und Liebe	20:30	GT
14	SO	Kabale und Liebe	20:30	GT
18	DO	Kabale und Liebe	20:30	GT
19	FR	Kabale und Liebe	20:30	GT
20	SA	Kabale und Liebe	20:00	NG
25	DO	Romeo und Julia WA-Premiere (geschlossene Schulvorstellung)	20:00	NG
26	FR	Romeo und Julia	20:00	NG
27	SA	Romeo und Julia	20:00	NG
28	SO	Romeo und Julia	20:00	NG
30	DI	Romeo und Julia	20:00	NG

JULI

1	MI	Romeo und Julia	20:00	NG
2	DO	Romeo und Julia	20:00	NG
3	FR	Romeo und Julia	20:00	NG
4	SA	Romeo und Julia	20:00	NG
8	MI	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
9	DO	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret öffentliche Generalprobe	20:30	GT
10	FR	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret Premiere	20:30	GT
11	SA	Der gestiefelte Kater	15:15	NG
		Cabaret	20:30	GT
12	SO	Der gestiefelte Kater	15:15	NG
		Cabaret	20:30	GT
14	DI	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
15	MI	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
16	DO	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
17	FR	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Kabale und Liebe	20:30	GT
18	SA	Der gestiefelte Kater	15:15	NG
		Kabale und Liebe	20:30	GT
19	SO	Kabale und Liebe	20:30	GT
20	MO	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
21	DI	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
22	MI	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
23	DO	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
24	FR	Der gestiefelte Kater	10:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
25	SA	Der gestiefelte Kater	15:15	NG
		Cabaret	20:30	GT
26	SO	Der gestiefelte Kater	15:15	NG
		Cabaret	20:30	GT
28	DI	Cabaret	20:30	GT
29	MI	Cabaret	20:30	GT
30	DO	Stolz und Vorurteil* (*oder so) öffentliche Generalprobe	20:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
31	FR	Stolz und Vorurteil* (*oder so) Premiere	20:00	NG
		Cabaret	20:30	GT

AUGUST

1	SA	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
2	SO	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
4	DI	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
5	MI	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		Cabaret	20:30	GT
6	DO	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		Kabale und Liebe	20:30	GT
7	FR	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		Kabale und Liebe	20:30	GT
8	SA	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		Kabale und Liebe	20:30	GT
9	SO	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
11	DI	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
12	MI	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
13	DO	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
14	FR	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		West Side Story WA-Premiere	20:30	GT
15	SA	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
16	SO	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
18	DI	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
19	MI	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
20	DO	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
21	FR	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
22	SA	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
23	SO	All das Schöne WA-Premiere	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
25	DI	All das Schöne	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
26	MI	All das Schöne	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT
27	DO	All das Schöne	20:00	NG
		West Side Story	20:30	GT

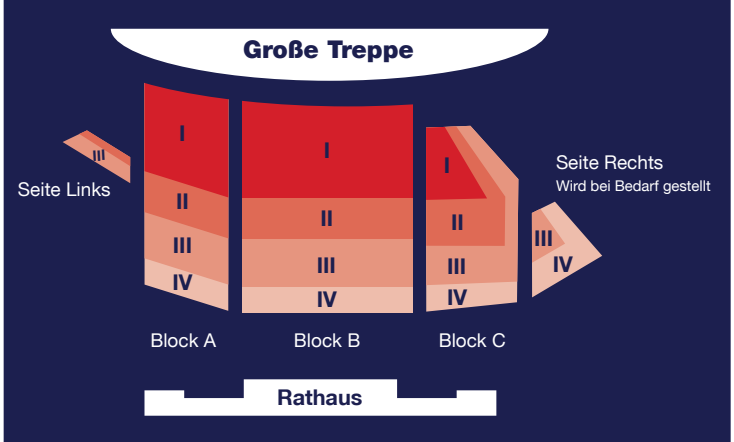
Jedermann

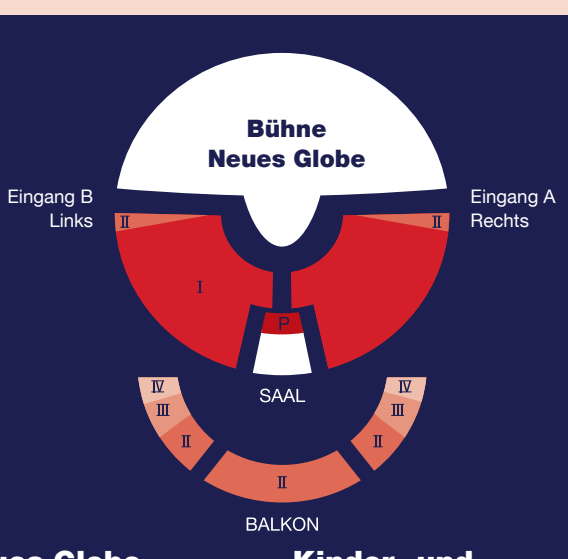
SEPTEMBER

2	MI	Jedermann WA-Premiere	20:30	GT
3	DO	Jedermann	20:30	GT
4	FR	Jedermann	20:30	GT
5	SA	Jedermann	20:30	GT
6	SO	Jedermann	20:30	GT

Große Treppe → GT Neues Globe → NG Haalhalle → H

KARTEN & INFORMATIONEN





Schauspiel
Jedermann, Kabale und Liebe

	So–Do	Fr & Sa
Kat. I	52 €	60 €
Kat. II	47 €	52 €
Kat. III	36 €	42 €
Kat. IV	28 €	34 €
Stehplatz	17 €	21 €

Musiktheater
Cabaret, West Side Story

	So–Do	Fr & Sa
Kat. I	67 €	74 €
Kat. II	59 €	65 €
Kat. III	50 €	55 €
Kat. IV	40 €	45 €
Stehplatz	23 €	25 €

Neues Globe
Stolz und Vorurteil,
Romeo und Julia

	So–Do	Fr & Sa
Kat. I	46 €	50 €
Kat. II	40 €	44 €
Kat. III	34 €	37 €
Kat. IV	18 €	20 €
Premium	57 €	60 €

All das Schöne – Einheitspreis 25 €

Kinder- und Familienstück
Der gestiefelte Kater

Erwachsene	20 €
Kinder	12 €

Gruppenrabatte ab 10 Kinder: pro Karte 0,50 €

Alle Preise inklusive 1,00 € Systemgebühr. Änderungen vorbehalten.

Schiller lesen (Haalhalle, Im Haal 17)
Preis 5 €
(Freier Eintritt für Schüler, Studierende, Auszubildende & Sozialdienstleistende).
Buchung im Vorverkauf nur über www.vhs-sha.de
Tel. 0791/970660 oder an der Abendkasse in der Haalhalle.

Unterstützen Sie ihr Theater!
Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein: Die Gesellschaft der Freunde und Freundinnen der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.

Falstaff
Theaterbar im Neuen Globe – Ihr Treff vor und nach der Aufführung! Bestellen Sie Ihre Getränke für die Pause schon im Voraus und genießen Sie so einen entspannten Theaterabend:
falstaff@freilichtspiele-hall.de

Zehn deutsche Festspielorte
Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall sind Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft 10 deutsche Festspielorte.
www.10-deutsche-festspielorte.de

Das Neue Globe ist mit einer induktiven Höranlage ausgerüstet.

KARTENVERKAUF
Tourist Information
Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3
74523 Schwäbisch Hall

Tel. (0791) 751-600
karten@schwaebischhall.de
www.freilichtspiele-hall.de

Öffnungszeiten
Oktober bis April
Di – Fr: 9:00 – 17:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Mai bis September
Mo - Fr: 9.00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 15:00 Uhr

An Aufführungstagen auf der Großen Treppe ist die Abendkasse in der Tourist Information zusätzlich von 18:00 bis 20:30 Uhr geöffnet.

Die Tages-/Abendkasse und unsere Theaterbar „Falstaff" im Neuen Globe öffnen jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Bitte informieren Sie sich online über eventuell veränderte Öffnungszeiten der Tourist Information.

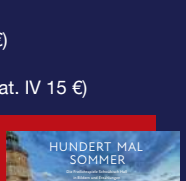
Gebühren
Die Systemgebühr von 1,00 € pro Karte ist bei allen Kartenbuchungen über die Tourist Information Schwäbisch Hall oder über www.freilichtspiele-hall.de bereits enthalten. Bei Karten, die über andere Vorverkaufsstellen oder unseren Ticketpartner Eventim gebucht werden, können höhere Gebühren anfallen.

Ermäßigungen
Gruppen ab 20 Personen: 10 %
Schwerbehinderte ab mind. 70 % GdB, Asylbewerber, Empfänger von ALG 2, Sozialhilfeempfänger: 20 %

Gültig für alle Vorstellungen außer unserem Kinder- und Familienstück und Generalproben. Pro Karte kann nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden. Jede Ermäßigung ist vor Reservierung bzw. dem Erwerb der Karten geltend zu machen. Sie gilt nicht für die auf den Kartenpreis aufgeschlagene Systemgebühr. Für Stehplätze gibt es keine Ermäßigungen. Nachweis der Ermäßigunen werden am Einlass überprüft.

Generalproben
Kabale und Liebe: 25 € (Stehplatz 16 €)
Cabaret: 32 € (Stehplatz 22 €)
Stolz und Vorurteil* (*oder so): 25 € (Kat. IV 15 €)

100 Jahre Freilichtspiele
HUNDERT MAL SOMMER
Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall in Bildern und Erzählungen
30,00 € inkl. MwSt. – molino Verlag
ISBN 978-3-911682-01-5



Stöbern Sie hier in Bilder und Geschichten: https://100jahre.freilichtspiele-hall.de/

Sozialtickets
Familien, die Bürgergeld, Sozialgeld, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, können das Haller Gutscheinheft bekommen. Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall sponsern zusätzlich Eintritte für das Familienstück für Kinder von 5 bis 11 Jahren mit einer Begleitperson. Jugendliche von 12 bis 18 Jahren und Haller Rentner können wahlweise ein Theaterstück im Neuen Globe oder auf der Großen Treppe kostenlos besuchen. Die Haller Gutscheinhefte sind bei der Stadtverwaltung Schwäbisch Hall, Amt für Jugend, Senioren und Soziales:
Am Markt 7/8, Tel.: 0791 751-392, erhältlich.

Für 12 € ins Theater – alle Stücke, alle Plätze: unser neues Young-VIP-Ticket!
Für Kinder und alle unter 25 Jahren, die in Ausbildung, Schule, Studium oder Freiwilligendienst sind. Ein Nachweis ist beim Einlass vorzuzeigen.
Ermöglich durch die Christian und Dorothee Bürkert Stiftung.

Immer am Dienstag: Familientag
In Begleitung mindestens eines Erwachsenen zahlt hier das erste Kind einer Familie den ermäßigten Preis von 10 €, alle weiteren Kinder können die Vorstellung gratis besuchen. Das Angebot gilt für Kinder bis 12 Jahre in Begleitung mindestens eines Erwachsenen, egal ob es sich dabei um Eltern, um Großeltern oder sonstige erwachsene Angehörige handelt, für Plätze in allen Kategorien. Das Angebot ist nur über die Kartenvorverkaufsstelle bei der Touristinformation buchbar.

Besucherinformation Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)
Mit dem Kartenkauf werden die AGB anerkannt. Die Tickets sind platzgebunden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme von Karten. Bereits erworbene Eintrittskarten können nicht erstattet werden. Der **Umtausch**, ausschließlich von Karten, die im Webshop der Freilichtspiele oder in der Tourist Information erworben wurden, ist bis zwei Wochen vor Vorstellungstermin gegen eine Gebühr von 5,00 EUR pro Karte mit Angabe des Namens und der Auftragsnummer möglich. Kartenreservierungen sind sieben Tage ab dem Reservierungsdatum gültig, nach dieser Frist gehen nichtbezahlte Karten in den Verkauf zurück. Für die Abendkasse reservierte und noch nicht bezahlte Karten müssen bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen, abzubrechen oder zu unterbrechen. Kinder unter 3 Jahren haben keinen Zutritt. Das Mitbringen von Hunden, Fahrrädern und Kinderwagen ist nicht gestattet. (Von dieser Regelung ausgenommen sind Blindenhunde.) Ab Vorstellungsbeginn besteht kein Anspruch mehr auf bestellte und nicht eingenommene Plätze. Während der Aufführung sind Foto-, Ton- und Bildaufzeichnungen untersagt, Mobiltelefone müssen ausgeschaltet sein. Den Anweisungen unseres Personals muss Folge geleistet werden. Wir behalten uns das Hausrecht vor.

Erleben Sie Kultur in Schwäbisch Hall – Hotel, Theatertickets und Erlebnisse kombiniert für Sie!

Stilvolle Hotelübernachtung, unvergesslicher Theaterabend und spannende Stadtführung – hier finden Sie alles, was Ihren Aufenthalt rund macht. Entdecken Sie ab Januar 2026 die attraktiven Kombiangebote der Haller Hotels und freuen Sie sich auf Ihr Rundum-Erlebnis.

Angebote entdecken

GROSSE TREPPE

Friedrich Schiller

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel

Schillers letztes Drama aus dem Sturm-und-Drang schildert den vergeblichen Versuch, die Liebe zweier junger Menschen ungeachtet aller Standesschranken zu ermöglichen. Karriereinteresse, Willkürherrschaft und die Zwänge einer feudalen Gesellschaft, wie sie tatsächlich Schillers Lebenswirklichkeit entsprachen, lassen das Geschehen unaufhaltsam in eine Tragödie minden. Ferdinand, dem Adeligen, wird es nicht erlaubt sein, die bürgerliche Geliebte Luise zu heiraten. – Schiller zeichnet die Figuren lebenssatt und plastisch: die kluge und empfindsame Luise neben dem heißspornigen Ferdinand, die tapfere Lady Milford, den anklagend kummervollen Diener, den patriarchal-eigennützigen Präsidenten, den schleimigen Wurm, den exzentrisch selbstverliebten von Kalb, und den rechtschaffend bürgerlich-stolzen Miller. Eine Milieu- und Charakterstudie als Aufschrei gegen eine zutiefst inhumane Staatsform.

Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen zur Inszenierung:
Die **öffentliche Leseprobe „Schiller lesen“** in der Haalhalle am 11. Mai um 19 Uhr, **die Einführungen** zum Werk jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Haller Rathaus.

REGIE *Christian Doll* **BÜHNE UND KOSTÜM** *Cornelia Brey*
Premiere am 12. Juni, 20:30 Uhr

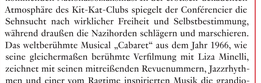
Musical

CABARET

Buch von Joe Masteroff, Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander, Deutsch von Robert Gilbert, in der Orchesterfassung von Chris Walker

Im Berlin der 30er Jahre trifft der mittellose Schriftsteller Cliff Bradshaw auf die aufregende Nachtclubsängerin Sally Bowles. Frei und ungebunden, wenn auch mit Geldsorgen, kann ein aufregendes Leben in der modernen Großstadt beginnen. Doch ihre Beziehung ist ebenso zum Scheitern verurteilt wie die zwischen seiner Vermieterin Fräulein Schneider und dem jüdischen Obsthändler Herrn Schultz. Denn Lebenslust und Freizügigkeit sind bedroht durch den aufkommenden Nationalsozialismus. In der erotisch-dekadenten Atmosphäre des Kit-Kat-Clubs spiegelt der Conférencier die Sehnsucht nach wirklicher Freiheit und Selbstbestimmung, während draußen die Nazihorden schlägern und marschieren. Das weltberühmte Musical „Cabaret“ aus dem Jahr 1966, wie seine gleichermaßen berühmte Verfilmung mit Liza Minelli, zeichnet mit seinen mitreißenden Revuenummern, Jazzrhythmen und einer von Ragtime inspirierten Musik die grandiosen Klangwelten der untergehenden Weimarer Republik nach.

MUSIKALISCHE LEITUNG *Heiko Lippmann*
REGIE *Georg Büttel* **BÜHNE** *Thomas Bruner* **KOSTÜM** *Kati Kolb*
CHOREOGRAPHIE *Kati Farkas*
Premiere am 10. Juli, 20:30 Uhr



West Side Story

Musical / Nach einer Idee von JEROME ROBBINS

Buch von ARTHUR LAURENTS
Musik von LEONARD BERNSTEIN
Gesangstexte von STEPHEN SONDHEIM

Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Nico Rabenald

Die Uraufführung wurde inszeniert und choreografiert von

JEROME ROBBINS

Original–Broadwayproduktion von Robert E. Griffith und Harold S. Prince in Übereinkunft mit Roger L. Stevens
Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (www.mtishows.co.uk) durch die MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.

New York, in den 50er Jahren: Zwei Gangs kämpfen um die Vorherrschaft: die Jets und die Sharks, die einen weiße Amerikaner, die anderen aus Puerto Rico zugewandert. Rassismus, Vorurteile und Gewalt prägen ihren Alltag, eine Verständigung zwischen den Gruppen undenkbar. Aber Tony, ehemals Anführer der Jets, und Maria, deren Bruder Bernardo die Sharks anführt, verlieben sich, unbedingt und ungeachtet der Herkunft. Aber diese Liebe gebiert Provokation und Drohung, der Konflikt eskaliert mit einem Toten auf jeder Seite: Bernardo tötet Tonys Freund Riff und wird von Tony erstochen. Zuletzt kann Maria nicht verhindern, dass auch ihre große Liebe getötet wird. Bernsteins Welterfolg ist musikalisch äußert vielschichtig und mitreißend, „Tonight“, „Maria“ und „Somewhere“ gehören zu den Legenden des amerikanischen Musiktheaters, mit Tanznummern von dramatischer Eindringlichkeit.

MUSIKALISCHE LEITUNG *Heiko Lippmann*
REGIE *Christian Doll* **BÜHNE** *Fabian Lüdicke* **KOSTÜME** *Kati Farkas*
Wiederaufnahme-Premiere am 14. August, 20:30 Uhr

Hugo von Hofmannsthal

JEDERMANN

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Mit seinem berühmten Mysterienspiel vom Stellvertreter „Jedermann“ hat Hofmannsthal das moderne Drama um eine verlorengeglaubte Bedeutung erneuern wollen, und Hall hat sein Theater vor über 100 Jahren mit ebendiesem Stück auf der Großen Treppe vor St. Michael begründet. Dort sollten jährlich die Menschen an ihre Vergänglichkeit gemahnt und im Hinblick auf ihre guten, zu Lebzeiten vollbrachten Werke, eine gewünschte Besserung eindringlich empfinden können. Denn nur über die unmittelbare Wirkung des eben auf dem Theater Erlebten, kann sich eine seelische Gesundung erfüllen. Die große Neuinszenierung dieses bedeutsamen Stoffes zum letztjährigen Jubiläum zeigen wir wiederum unter Beteiligung des Haller Bürgertums im Zentrum der Stadt: mit dem Festspielchor der Freilichtspiele und dem Großen Siedershof.

REGIE *Philipp Moschitz*
MUSIKALISCHE LEITUNG *Heiko Lippmann* **BÜHNE** *Cornelia Brey*
KOSTÜME *Josef Grill Junior*
Wiederaufnahme-Premiere am 2. September, 20:30 Uhr

NEUES GLOBE

Der gestiefelte Kater

Kinder- und Familienstück

Das Grimmsche Märchen erzählt die Geschichte vom armen Müllersohn. Seine Brüder erben viel, er vom Vater aber nur einen Kater. Der aber überaus klug und gewitzt ist und weiß, dass zu einem erfolgreichen Auftreten in der Welt vor allem gute Stiefel gehören. Zudem muss ein König regieren, der eine kluge und schöne Tochter und einen Heißhunger auf Rebhühner, aber keine geschickten Jäger an seinem Hofstaat hat. Und zuletzt braucht's einen machthungrigen Zauberer mit großen Ländereien und einem gewaltigen Schloss, der bei aller Zauberkunst nicht bedenkt, wie gern Katzen Mäuse fressen. Zum guten Ende gelingt dem Kater alles und sein armer Müllersohn und die Prinzessin leben glücklich und wenn sie nicht gestorben sind … Der Kater aber wird zeitlebens seine Stiefel tragen und erster Minister im Staate sein.
Die überaus witzige Neufassung des Märchens wird wiederum mit viel Musik und zahlreichen Songs von Dominik Dittrich präsentiert.

REGIE *Anne Spanier*
Premiere am 17. Mai, 15:15 Uhr

Young VIP Ticket

Für 12 € ins Theater – alle Stücke, alle Plätze: unser neues Young-VIP-Ticket!

Für Kinder und alle unter 25 Jahren, die in Ausbildung, Schule, Studium oder Freiwilligendienst sind.

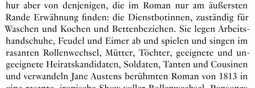
Ermöglicht durch die Christian und Dorothee Bürkert Stiftung

Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen

Stolz und Vorurteil* (*oder so)

In Jane Austens berühmtestem Roman (viel gelesen, vielfach verfilmt und adaptiert) sollen die fünf Töchter der Familie Bennet erfolgreich verheiratet werden, wobei die Ehepartner, streng individuell abgewogen, einer idealen Mischung aus tief empfundener Herzensliebe, ökonomischer Sicherheit und höherer Standeszugehörigkeit genügen sollen. Erzählt und gespielt und mit jeder Menge musikalischer Einlagen versehen wird diese preisgekrönte Neufassung von Isobel McArthur aber von denjenigen, die im Roman nur am äußersten Rande Erwähnung finden: die Dienstbotinnen, zuständig für Waschen und Kochen und Bettenberichten. Sie legen Arbeitshandschuhe, Feudel und Eimer ab und spielen und singen im rasanten Rollenwechsel, Mütter, Töchter, geeignete und ungeeignete Heiratskandidaten, Soldaten, Tanten und Cousinen und verwandeln Jane Austens berühmten Roman von 1813 in eine rasante, ironische Show voller Rollenwechsel, Popsongs und pointierter Gesellschaftskritik.

REGIE *Julia Friede*
BÜHNE UND KOSTÜME *Martin Dolnik*
MUSIKALISCHE LEITUNG *Dominik Dittrich*
Premiere am 31. Juli, 20 Uhr



Ronja Räubertochter

William Shakespeare

Romeo und Julia

Seit Generationen sind die Capulets und Montagus verfeindet, wiederkehrend streiten und kämpfen sie, bis zum tödlichen Ausgang. Und zugleich entflammt eine unbedingte Liebe, verboten, zwischen den Feindeslagern, die vielleicht den ewigen Zwist versöhnen mag. Doch Romeo zur Flucht und Julia zu falscher Heirat gezwungen, bleibt nur ein riskanter Plan, Lorenzo hat ihn vorgeschlagen, sie muss ihn todesmutig erfüllen, und er muss ihn rechtzeitig erfahren. Doch Widrigkeiten verhindern den Brief, Romeo glaubt seine große Liebe Julia tot und dieser war nur die eine Nacht vergönnt. So endet die schönste Liebesgeschichte, die berühmteste, die oft in Vorbildern und Nachahmung erzählte mit den Liebenden im Tod vereint. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, wiederum im Neuen Globe.

REGIE *Silvia Armbruster*
BÜHNE UND KOSTÜME *Michael S. Kraus*
Wiederaufnahme-Premiere am 25. Juni, 20 Uhr

Schauspiel von Duncan Macmillan und Jonny Donaboe

ALL DAS SCHÖNE

Ein kleiner Junge erfindet eine Liste mit schönen Dingen, für die es sich zu leben lohnt, und hofft damit, seine unter Depressionen leidende Mutter vor dem Selbstmord zu bewahren. Als junger Erwachsener führt er die Liste weiter und kann gar nicht mehr damit aufhören… In einer bewegenden Inszenierung erzählt Dirk Weiler die Geschichte kreisrund umgeben von den Zuschauern, bezieht sie mit ein und lässt sie sogar kleine Rollen übernehmen. Nunmehr in der fünften Spielzeit.

MIT *Dirk Weiler* **REGIE** *Franz Burkhard*
Wiederaufnahme-Premiere am 23. August, 20 Uhr

Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V. danken für die großzügige Unterstützung:

Des neuen Orchesterpavillons durch die Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Der nachhaltig erneuerten Bestuhlung auf dem Marktplatz durch RECARO Aircraft Seating.

Der Produktion „West Side Story“ durch die Gesellschaft der Freundinnen und Freunde der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e. V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

SchwäbischHall
Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Hauptsponsor:

Die Freilichtspiele werden gefördert von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Hauptsponsor Neues Globe:

Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim
WÜRTH
RECARO
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
Haller Löwenbräu
Hall Wildshaupt Quelle

Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
T 0791 943084-0
M info@freilichtspiele-hall.de

Intendant Christian Doll **Redaktion** Franz Burkhard, Christian Doll, Alexander Schmid
Gestaltung wunderichundweigand **Fotos** Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan

Die Freilichtspiele sind Mitglied im Deutscher Bühnenverein
Kulturverband Theater Orchester